



2025

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

**Personal an Hochschulen
(Stand: 1. Dezember)
sowie Neuhabilitierte 2023**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Personal an Hochschulen 2019–2023	8
T 2 Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	9
T 3 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Hochschulen	10
T 4 Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit	11
T 5 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit	12
T 6 Neuhabilitierte 1990–2023 nach Fächergruppen	14
T 7 Neuhabilitierte 2023 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht	15
T 8 Neuhabilitierte 2023 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht	15

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Personalstatistik liefert Informationen für die Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst. Sie hängt methodisch eng mit der Hochschulfinanzstatistik zusammen und bildet die Basis für die Berechnung wichtiger hochschulstatistischer Kennzahlen (z. B. der Relation von Studierenden, Promovierenden oder Drittmitteln zum wissenschaftlichen Personal).

Die Habilitationsstatistik ist eine eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht. Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

Zu den Hauptnutzern der Hochschulstatistiken zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis und Erhebungsumfang

Daten zu den Personal und Habilitationen werden als Sekundärerhebung aus den Verwaltungsdaten aller nach Landesrecht anerkannten Hochschulen erfragt.

Es besteht eine Auskunftspflicht. Die Aufbereitung der Daten erfolgt durch das Statistische Landesamt.

Erhebungsmerkmale

In der Personalstatistik werden soziodemografische Merkmale der Beschäftigten, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Einstufung, Art der Finanzierung, Jahr der Berufung (bei Professoren) erhoben.

Bei abgeschlossenen Habilitationsverfahren melden die Hochschulen soziodemografische Merkmale der Habilitanden, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Dienst-/Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Habilitation.

Klassifikationssysteme

In der Personalstatistik finden folgende Klassifikationen der Hochschulstatistik Anwendung:

- Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen
- Systematik der Amts- und Dienstbezeichnungen.

Geheimhaltung

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) geheim gehalten.

Vergleichbarkeit

Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Wintersemester 1992/93 gegeben.

Weitere Publikationen

Für den Hochschulbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Studienanfängerinnen und -anfänger
- Studierende sowie Gasthörer/-innen an Hochschulen im Wintersemester
- Abschlussprüfungen an Hochschulen
- Hochschulfinanzen
- Studienseminare
- Ausbildungsförderung.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/

Ergebnisse zum Personal an Hochschulen für das Bundesgebiet werden in der Fachserie 11, Reihe 4.1 – „Studierende an Hochschulen“ vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht, abrufbar unter www.destatis.de/

Besondere fachliche Hinweise

Mit Inkrafttreten der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes am 1. März 2016 wurde die Personalstellenstatistik eingestellt.

Zum Wintersemester 2015/2016 wurde die Fächergruppensystematik umgestellt.

Der Fachbereich Polizei der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, wird ab dem Wintersemester 2015/2016 als eigenständige Verwaltungsfachhochschule mit der Bezeichnung „Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz / Landespolizeischule“ Büchenbeuren ausgewiesen.

Glossar

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet der kleinsten erfassbaren organisatorischen Einheit.

Das **Fachgebiet** bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die **Lehr- und Forschungsbereiche** gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sogenannten **Fächergruppen** zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Habilitationen

Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen zu.

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung und ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualifikation und für die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Hochschule

Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Hochschularten dienen der Zusammenfassung gleichartiger Hochschulen. In Rheinland-Pfalz werden unterschieden: Universitäten, Theologische Hochschulen, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen.

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Theologische Hochschulen sind kirchliche bzw. philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Einrichtungen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Personen an Verwaltungsfachhochschulen werden nach dem StipG nicht gefördert.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können – je nach den örtlichen Gegebenheiten – sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich.

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In den Angaben sind die studentischen wissenschaftlichen Hilfskräfte **nicht enthalten**, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen.

Es wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Eine zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz sowie im Hochschulgesetz von Rheinland-Pfalz bestimmt. Es ist folgenden Gruppen zugeordnet:

- Professor/-innen
- Dozent/-innen und Assistent/-innen (auslaufend)
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professor/-innen (einschließlich Juniorprofessor/-innen) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Als Dozent/-innen und Assistent/-innen werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer/-innen (außer den Professor/-innen) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst.

Mit In-Kraft-Treten des Hochschulgesetzes von Rheinland-Pfalz vom 1.9.2003 ist eine Neubegründung von Dienstverhältnissen dieser Personalgruppe nicht mehr zulässig, bestehende Dienstverhältnisse verbleiben bis zum Auslaufen des Vertrages.

Zur Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/-innen gehören:

- Akademische Räte/-innen, Oberräte/-innen und Direktor/-innen wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen sind Beamte/-innen oder Arbeitnehmer/-innen, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Sie sind den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordnet.

Zu der Gruppe Lehrkräfte für besondere Aufgaben gehören:

- Studienräte/-innen und Studiendirektor/-innen im Hochschuldienst
- Lehrer/-innen und Fachlehrer/-innen im Hochschuldienst
- Lektor/-innen
- sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs- voraussetzungen für Professor/-innen erfordert, kann dies hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt.

Es gliedert sich nach:

- Gastprofessor/-innen, Emeriti
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessor/-innen, Privatdozent/-innen, außerplanmäßige Professor/-innen)
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutor/-innen); jedoch ohne studentische Hilfskräfte
- studentische wissenschaftliche Hilfskräfte (sie gehören nach Landesrecht zum Hochschulpersonal und sind zu erfassen, wenn ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist; in den Angaben des statistischen Berichts sind sie jedoch nicht enthalten, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen).

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beschäftigte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, der technischen Bereiche, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Auszubildende usw. Das „technische Personal“ umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

T 1 Personal an Hochschulen 2019-2023

Personalgruppe / Dienstbezeichnung	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Zusammen	15 610	15 705	16 044	16 081	15 946
	Frauen	6 227	6 363	6 618	6 824	6 863
Hauptberufliches Personal	Zusammen	9 897	10 047	10 109	10 304	10 276
	Frauen	4 006	4 083	4 149	4 290	4 320
Professorinnen/Professoren	Zusammen	2 159	2 154	2 167	2 202	2 239
	Frauen	513	524	549	591	631
Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren	Zusammen	1 036	1 035	1 043	1 052	1 062
	Frauen	250	256	272	291	302
Professorinnen/Professoren an wiss. Hochschulen	Zusammen	66	62	64	63	64
	Frauen	11	11	14	13	13
Professorinnen/Professoren an FH	Zusammen	929	932	919	942	949
	Frauen	197	200	199	213	234
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	Zusammen	105	107	113	124	132
	Frauen	47	52	59	66	72
Tandemp Professur/Nachwuchsprofessur an FH	Zusammen	-	-	-	-	9
	Frauen	-	-	-	-	3
Gastprofessorinnen/Gastprofessoren (hauptberufl.)	Zusammen	23	18	28	21	23
	Frauen	8	5	5	8	7
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	Zusammen	7 269	7 413	7 463	7 601	7 533
	Frauen	3 259	3 313	3 358	3 444	3 425
Akademische Rätinnen/Räte, Oberrätinnen /Oberräte und Direktorinnen/Direktoren	Zusammen	695	685	683	700	708
	Frauen	206	209	207	211	220
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen im Angestelltenverhältnis	Zusammen	6 574	6 728	6 780	6 901	6 825
	Frauen	3 053	3 104	3 151	3 233	3 205
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	467	478	477	499	502
	Frauen	233	245	241	254	263
Studienrätinnen/-räte, Studiendirektorinnen/ -direktoren im Hochschuldienst	Zusammen	14	22	15	20	44
	Frauen	4	13	11	12	25
Fachlehrer/-innen, technische Lehrer/-innen	Zusammen	56	60	57	58	47
	Frauen	22	25	23	24	18
Lektorinnen/Lektoren	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	397	396	405	421	411
	Frauen	207	207	207	218	220
Nebenberufliches Personal	Zusammen	5 713	5 658	5 935	5 777	5 670
	Frauen	2 221	2 280	2 469	2 534	2 543
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Zusammen	12 785	13 059	13 021	13 230	13 269
Hauptberufliches Personal	Beamte/-innen	587	592	586	578	592
	Arbeitnehmer/-innen	11 011	11 280	11 263	11 518	11 611
	Auszubildende ¹	968	991	988	954	881
	Zusammen	12 566	12 863	12 837	13 050	13 084
Nebenberufliches Personal	Zusammen	219	196	184	180	185
Personal insgesamt		28 395	28 764	29 065	29 311	29 215

¹ Einschließlich Praktikantinnen/Praktikanten.

T 2 Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	5 729	3 977	2 653	1 332	1 321	1 324	1 752	1 106	646
	Frauen	2 839	1 796	1 092	469	623	704	1 043	515	528
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	8 818	2 256	2 047	1 306	741	209	6 562	3 977	2 585
	Frauen	6 272	1 201	1 049	557	492	152	5 071	2 830	2 241
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau	Zusammen	4 760	3 321	2 006	1 144	862	1 315	1 439	723	716
	Frauen	2 197	1 330	778	335	443	552	867	300	567
Universität Trier	Zusammen	1 770	1 160	778	452	326	382	610	328	282
	Frauen	907	517	329	158	171	188	390	160	230
Universität Koblenz	Zusammen	1 123	841	448	253	195	393	282	134	148
	Frauen	617	419	224	109	115	195	198	62	136
Deutsche Universität für Verwaltungswissen- schaften, Speyer	Zusammen	222	150	54	31	23	96	72	33	39
	Frauen	108	53	26	14	12	27	55	19	36
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	509	243	161	68	93	82	266	176	90
	Frauen	293	84	62	23	39	22	209	123	86
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	36	30	27	14	13	3	6	4	2
	Frauen	15	9	7	3	4	2	6	4	2
Vinzenz Pallotti University, Vallendar	Zusammen	80	46	14	9	5	32	34	9	25
	Frauen	44	18	4	4	-	14	26	5	21
Zusammen	Zusammen	23 047	12 024	8 188	4 609	3 579	3 836	11 023	6 490	4 533
	Frauen	13 292	5 427	3 571	1 672	1 899	1 856	7 865	4 018	3 847
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	395	275	142	85	57	133	120	60	60
	Frauen	155	80	45	14	31	35	75	28	47
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	752	492	329	192	137	163	260	150	110
	Frauen	327	176	111	41	70	65	151	61	90
Hochschule Koblenz	Zusammen	885	634	352	256	96	282	251	158	93
	Frauen	406	260	134	81	53	126	146	71	75
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	577	409	155	103	52	254	168	96	72
	Frauen	289	172	77	38	39	95	117	58	59
Hochschule Mainz	Zusammen	940	662	334	159	175	328	278	121	157
	Frauen	408	236	116	44	72	120	172	55	117
Hochschule Trier	Zusammen	1 041	583	365	229	136	218	458	203	255
	Frauen	421	188	113	52	61	75	233	74	159
Hochschule Worms	Zusammen	380	235	107	84	23	128	145	86	59
	Frauen	149	61	26	18	8	35	88	49	39
Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz	Zusammen	43	12	11	5	6	1	31	5	26
	Frauen	24	6	6	3	3	-	18	3	15
IU Internationale Hochschule Mainz	Zusammen	50	49	19	12	7	30	1	1	-
	Frauen	30	29	13	8	5	16	1	1	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	242	208	67	37	30	141	34	16	18
	Frauen	151	133	51	25	26	82	18	4	14
Zusammen	Zusammen	5 305	3 559	1 881	1 162	719	1 678	1 746	896	850
	Frauen	2 360	1 341	692	324	368	649	1 019	404	615
Verwaltungsfachhochschulen										
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	203	141	20	20	-	121	62	24	38
	Frauen	78	35	5	5	-	30	43	7	36
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland- Pfalz, Mayen	Zusammen	121	88	53	49	4	35	33	23	10
	Frauen	42	21	13	9	4	8	21	12	9
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	476	89	89	81	8	-	387	308	79
	Frauen	173	22	22	16	6	-	151	83	68
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	63	45	45	34	11	-	18	11	7
	Frauen	25	17	17	8	9	-	8	2	6
Zusammen	Zusammen	863	363	207	184	23	156	500	366	134
	Frauen	318	95	57	38	19	38	223	104	119
Insgesamt										
	Insgesamt	29 215	15 946	10 276	5 955	4 321	5 670	13 269	7 752	5 517
	Frauen	15 970	6 863	4 320	2 034	2 286	2 543	9 107	4 526	4 581
	Männer	13 245	9 083	5 956	3 921	2 035	3 127	4 162	3 226	936

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zusammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	3 977	2 653	451	-	2 020	182	1 324	-	530	794
	Frauen	1 796	1 092	149	-	835	108	704	-	265	439
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	2 256	2 047	135	-	1 912	-	209	-	-	209
	Frauen	1 201	1 049	27	-	1 022	-	152	-	-	152
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau	Zusammen	3 321	2 006	293	1	1 680	32	1 315	-	467	848
	Frauen	1 330	778	85	-	674	19	552	-	171	381
Universität Trier	Zusammen	1 160	778	180	-	544	54	382	2	326	54
	Frauen	517	329	54	-	245	30	188	-	147	41
Universität Koblenz	Zusammen	841	448	97	-	298	53	393	-	210	183
	Frauen	419	224	39	-	157	28	195	-	88	107
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	150	54	17	-	37	-	96	-	87	9
	Frauen	53	26	5	-	21	-	27	-	22	5
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	243	161	61	-	100	-	82	22	60	-
	Frauen	84	62	21	-	41	-	22	2	20	-
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	30	27	12	1	14	-	3	-	3	-
	Frauen	9	7	2	1	4	-	2	-	2	-
Vinzenz Pallotti University, Vallendar	Zusammen	46	14	11	-	3	-	32	7	25	-
	Frauen	18	4	4	-	-	-	14	1	13	-
Zusammen	Zusammen	12 024	8 188	1 257	2	6 608	321	3 836	31	1 708	2 097
	Frauen	5 427	3 571	386	1	2 999	185	1 856	3	728	1 125
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	275	142	73	-	65	4	133	-	112	21
	Frauen	80	45	10	-	32	3	35	-	25	10
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	492	329	154	-	160	15	163	1	128	34
	Frauen	176	111	28	-	74	9	65	-	41	24
Hochschule Koblenz	Zusammen	634	352	165	-	178	9	282	-	258	24
	Frauen	260	134	37	-	93	4	126	-	111	15
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	409	155	89	-	49	17	254	2	238	14
	Frauen	172	77	38	-	32	7	95	-	91	4
Hochschule Mainz	Zusammen	662	334	178	-	130	26	328	-	287	41
	Frauen	236	116	49	-	54	13	120	-	96	24
Hochschule Trier	Zusammen	583	365	179	-	154	32	218	6	131	81
	Frauen	224	149	69	-	63	17	75	-	42	33
Hochschule Worms	Zusammen	235	107	69	-	31	7	128	1	121	6
	Frauen	53	18	10	-	5	3	35	-	33	2
Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz	Zusammen	12	11	6	-	5	-	1	-	1	-
	Frauen	6	6	3	-	3	-	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule Mainz	Zusammen	49	19	19	-	-	-	30	-	30	-
	Frauen	29	13	13	-	-	-	16	-	16	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	208	67	32	-	31	4	141	-	141	-
	Frauen	133	51	19	-	28	4	82	-	82	-
Zusammen	Zusammen	3 559	1 881	964	-	803	114	1 678	10	1 447	221
	Frauen	1 369	720	276	-	384	60	649	-	537	112
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	141	20	18	-	2	-	121	-	121	-
	Frauen	35	5	5	-	-	-	30	-	30	-
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	88	53	-	-	44	9	35	-	35	-
	Frauen	21	13	-	-	12	1	8	-	8	-
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	89	89	-	-	54	35	-	-	-	-
	Frauen	22	22	-	-	15	7	-	-	-	-
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	45	45	-	-	22	23	-	-	-	-
	Frauen	17	17	-	-	7	10	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	363	207	18	-	122	67	156	-	156	-
	Frauen	95	57	5	-	34	18	38	-	38	-
	Insgesamt	15 946	10 276	2 239	2	7 533	502	5 670	41	3 311	2 318
	Frauen	6 891	4 348	667	1	3 417	263	2 543	3	1 303	1 237
	Männer	9 055	5 928	1 572	1	4 116	239	3 127	38	2 008	1 081

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 748	1 572	992	558	434	580	176	73	103
	Frauen	1 012	858	536	261	275	322	154	57	97
Sport	Zusammen	151	115	65	33	32	50	36	29	7
	Frauen	60	46	27	11	16	19	14	8	6
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	2 654	2 411	1 494	783	711	917	243	84	159
	Frauen	1 413	1 194	724	322	402	470	219	70	149
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 491	2 790	2 063	947	1 116	727	701	387	314
	Frauen	1 430	987	690	258	432	297	443	172	271
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 754	2 242	2 022	1 291	731	220	4 512	2 289	2 223
	Frauen	4 890	1 196	1 040	555	485	156	3 694	1 772	1 922
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 613	1 386	906	681	225	480	227	92	135
	Frauen	456	329	206	121	85	123	127	21	106
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	474	424	153	94	59	271	50	21	29
	Frauen	239	207	80	46	34	127	32	9	23
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	6 162	1 084	493	222	271	591	5 078	3 515	1 563
	Frauen	3 792	610	268	98	170	342	3 182	1 909	1 273
Zusammen	Zusammen	23 047	12 024	8 188	4 609	3 579	3 836	11 023	6 490	4 533
	Frauen	13 292	5 427	3 571	1 672	1 899	1 856	7 865	4 018	3 847
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Geisteswissenschaften	Zusammen	13	13	6	6	-	7	-	-	-
	Frauen	7	7	4	4	-	3	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	1 483	1 339	605	415	190	734	144	54	90
	Frauen	664	552	251	145	106	301	112	39	73
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	133	122	89	48	41	33	11	7	4
	Frauen	49	44	27	6	21	17	5	1	4
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	158	147	49	24	25	98	11	7	4
	Frauen	94	85	37	15	22	48	9	6	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	93	75	39	18	21	36	18	6	12
	Frauen	44	30	19	5	14	11	14	3	11
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 665	1 380	817	523	294	563	285	118	167
	Frauen	495	370	206	88	118	164	125	32	93
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	250	217	123	64	59	94	33	13	20
	Frauen	104	89	53	26	27	36	15	3	12
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 510	266	153	64	89	113	1 244	691	553
	Frauen	903	164	95	35	60	69	739	320	419
Zusammen	Zusammen	5 305	3 559	1 881	1 162	719	1 678	1 746	896	850
	Frauen	2 360	1 341	692	324	368	649	1 019	404	615
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	363	363	207	184	23	156	-	-	-
	Frauen	95	95	57	38	19	38	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	500	-	-	-	-	-	500	366	134
	Frauen	223	-	-	-	-	-	223	104	119
Zusammen	Zusammen	863	363	207	184	23	156	500	366	134
	Frauen	318	95	57	38	19	38	223	104	119

noch: Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und
T 4 Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 761	1 585	998	564	434	587	176	73	103
	Frauen	1 019	865	540	265	275	325	154	57	97
Sport	Zusammen	151	115	65	33	32	50	36	29	7
	Frauen	60	46	27	11	16	19	14	8	6
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	4 500	4 113	2 306	1 382	924	1 807	387	138	249
	Frauen	2 172	1 841	1 032	505	527	809	331	109	222
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 624	2 912	2 152	995	1 157	760	712	394	318
	Frauen	1 479	1 031	717	264	453	314	448	173	275
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 912	2 389	2 071	1 315	756	318	4 523	2 296	2 227
	Frauen	4 984	1 281	1 077	570	507	204	3 703	1 778	1 925
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	93	75	39	18	21	36	18	6	12
	Frauen	44	30	19	5	14	11	14	3	11
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	3 278	2 766	1 723	1 204	519	1 043	512	210	302
	Frauen	951	699	412	209	203	287	252	53	199
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	724	641	276	158	118	365	83	34	49
	Frauen	343	296	133	72	61	163	47	12	35
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	8 172	1 350	646	286	360	704	6 822	4 572	2 250
	Frauen	4 918	774	363	133	230	411	4 144	2 333	1 811
Insgesamt	Insgesamt	29 215	15 946	10 276	5 955	4 321	5 670	13 269	7 752	5 517
	Frauen	15 970	6 863	4 320	2 034	2 286	2 543	9 107	4 526	4 581
	Männer	13 245	9 083	5 956	3 921	2 035	3 127	4 162	3 226	936

T 5 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 572	992	243	1	566	182	580	8	326	246
	Frauen	858	536	99	1	320	116	322	1	155	166
Sport	Zusammen	115	65	10	-	44	11	50	-	25	25
	Frauen	46	27	2	-	21	4	19	-	7	12
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	2 411	1 494	362	-	1 080	52	917	23	535	359
	Frauen	1 194	724	124	-	573	27	470	2	230	238
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 790	2 063	293	1	1 732	37	727	-	137	590
	Frauen	987	690	74	-	601	15	297	-	42	255
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 242	2 022	143	-	1 877	2	220	-	21	199
	Frauen	1 196	1 040	32	-	1 006	2	156	-	13	143
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 386	906	139	-	765	2	480	-	99	381
	Frauen	329	206	26	-	180	-	123	-	9	114
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	424	153	60	-	78	15	271	-	223	48
	Frauen	207	80	26	-	48	6	127	-	93	34
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 084	493	7	-	466	20	591	-	342	249
	Frauen	610	268	3	-	250	15	342	-	179	163
Zusammen	Zusammen	12 024	8 188	1 257	2	6 608	321	3 836	31	1 708	2 097
	Frauen	5 427	3 571	386	1	2 999	185	1 856	3	728	1 125

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mitarbeiter/-innen	Lehrkr. für besond. Aufgaben	zusammen	Gastprof., Emeriti	Lehrbeauftragte	Wiss. Hilfskräfte
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Geisteswissenschaften	Zusammen	13	6	5	-	1	-	7	-	7	-
	Frauen	7	4	3	-	1	-	3	-	3	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	1 339	605	377	-	167	61	734	3	692	39
	Frauen	552	251	113	-	109	29	301	-	278	23
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	122	89	42	-	43	4	33	-	23	10
	Frauen	44	27	8	-	17	2	17	-	7	10
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	147	49	31	-	11	7	98	-	98	-
	Frauen	85	37	21	-	10	6	48	-	48	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	75	39	16	-	23	-	36	-	30	6
	Frauen	30	19	5	-	14	-	11	-	9	2
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 380	817	417	-	383	17	563	5	446	112
	Frauen	370	206	62	-	137	7	164	-	113	51
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	217	123	71	-	39	13	94	1	79	14
	Frauen	89	53	26	-	20	7	36	-	29	7
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	266	153	5	-	136	12	113	1	72	40
	Frauen	164	95	2	-	84	9	69	-	50	19
Zusammen	Zusammen	3 559	1 881	964	-	803	114	1 678	10	1 447	221
	Frauen	1 341	692	240	-	392	60	649	-	537	112
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	363	207	18	-	122	67	156	-	156	-
	Frauen	95	57	5	-	34	18	38	-	38	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	363	207	18	-	122	67	156	-	156	-
	Frauen	95	57	5	-	34	18	38	-	38	-
Insgesamt											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 585	998	248	1	567	182	587	8	333	246
	Frauen	865	540	102	1	321	116	325	1	158	166
Sport	Zusammen	115	65	10	-	44	11	50	-	25	25
	Frauen	46	27	2	-	21	4	19	-	7	12
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	4 113	2 306	757	-	1 369	180	1 807	26	1 383	398
	Frauen	1 841	1 032	242	-	716	74	809	2	546	261
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 912	2 152	335	1	1 775	41	760	-	160	600
	Frauen	1 031	717	82	-	618	17	314	-	49	265
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 389	2 071	174	-	1 888	9	318	-	119	199
	Frauen	1 281	1 077	53	-	1 016	8	204	-	61	143
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	75	39	16	-	23	-	36	-	30	6
	Frauen	30	19	5	-	14	-	11	-	9	2
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	2 766	1 723	556	-	1 148	19	1 043	5	545	493
	Frauen	699	412	88	-	317	7	287	-	122	165
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	641	276	131	-	117	28	365	1	302	62
	Frauen	296	133	52	-	68	13	163	-	122	41
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 350	646	12	-	602	32	704	1	414	289
	Frauen	774	363	5	-	334	24	411	-	229	182
Insgesamt											
	Insgesamt	15 946	10 276	2 239	2	7 533	502	5 670	41	3 311	2 318
	Frauen	6 863	4 320	631	1	3 425	263	2 543	3	1 303	1 237
	Männer	9 083	5 956	1 608	1	4 108	239	3 127	38	2 008	1 081

T 6

Neuhabilitierte 1990-2023 nach Fächergruppen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe ¹							
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
1990	37	12	-	2	10	13	-	-	-
1991	50	13	1	2	16	16	-	2	-
1992	39	13	1	1	12	10	-	2	-
1993	54	7	1	5	17	20	1	2	1
1994	39	10	-	4	11	14	-	-	-
1995	52	13	-	7	14	17	-	-	1
1996	64	21	-	4	17	17	-	3	2
1997	74	19	-	3	28	22	-	1	1
1998	76	16	-	10	25	25	-	-	-
1999	76	14	-	3	26	30	1	1	1
2000	68	14	1	11	17	23	-	-	2
2001	76	22	-	4	25	23	-	1	1
2002	82	20	-	12	23	23	-	1	3
2003	74	19	-	9	11	32	-	3	-
2004	66	21	-	12	7	22	-	3	1
2005	67	19	-	11	13	20	-	2	2
2006	54	11	-	10	15	12	-	2	4
2007	67	21	-	6	17	20	-	1	2
2008	67	5	-	13	15	33	-	-	1
2009	40	10	-	5	8	17	-	-	-
2010	48	13	-	4	6	25	-	-	-
2011	51	9	-	3	15	20	-	1	3
2012	36	9	-	4	4	17	-	2	-
2013	43	9	-	4	4	24	-	2	-
2014	45	16	-	3	10	14	-	1	1
2015	46	10	-	7	7	20	-	-	2
2016	53	11	-	8	12	17	-	4	1
2017	39	7	1	5	7	16	-	1	2
2018	41	13	1	3	7	13	-	2	2
2019	46	10	1	6	3	21	-	3	2
2020	48	9	-	8	4	23	-	2	2
2021	57	14	-	6	1	32	-	3	1
2022	48	16	2	3	7	17	-	2	1
2023	30	5	1	6	4	13	-	1	-

¹ Bis 1991 flexible Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen, ab 1992 systematische Zuordnung, Umstellung zum Wintersemester 2015/2016.

T 7 Neuhabilitierte 2023 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht

Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Frauen	7	2	-	2	-	3	-	-	-
	Männer	16	1	1	2	2	10	-	-	-
	Zusammen	23	3	1	4	2	13	-	-	-
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	-	1	-	-	1	-
	Zusammen	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Universität Trier	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	3	1	-	1	1	-	-	-	-
Universität Koblenz	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologische Fakultät Trier	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Deutsches Universität f. Verwaltungswiss. Speyer	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	Frauen	8	3	-	2	-	3	-	-	-
	Männer	22	2	1	4	4	10	-	1	-
	Insgesamt	30	5	1	6	4	13	-	1	-

T 8 Neuhabilitierte 2023 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht

Altersklassen (von ... - ... Jahren)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
bis 33	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34–36	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	3	-	-	-	-	2	-	1	-
	Zusammen	3	-	-	-	-	2	-	1	-
37–39	Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	Männer	5	-	1	2	1	1	-	-	-
	Zusammen	7	-	1	3	1	2	-	-	-
40–42	Frauen	3	1	-	1	-	1	-	-	-
	Männer	5	1	-	1	2	1	-	-	-
	Zusammen	8	2	-	2	2	2	-	-	-
43–45	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	5	1	-	-	-	4	-	-	-
	Zusammen	6	2	-	-	-	4	-	-	-
46–48	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	Zusammen	1	-	-	-	-	1	-	-	-
49 und älter	Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	Männer	3	-	-	1	1	1	-	-	-
	Zusammen	5	1	-	1	1	2	-	-	-
Insgesamt	Frauen	8	3	-	2	-	3	-	-	-
	Männer	22	2	1	4	4	10	-	1	-
	Insgesamt	30	5	1	6	4	13	-	1	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.